

## Die Suche nach dem großen Glück

Oftmals wird geglaubt, dass die kühlen Hamburger keine berührenden Romane schreiben können. Lia Norden strafft dieser Behauptung nun Lügen, denn hinter diesem Pseudonym verbergen sich vier Nordstädterinnen, die den Leser auf gut 200 Seiten in einer Gefühlsachterbahn stürzen und diesen an einem überraschenden Ende leicht dusselig im Herzen zurücklässt. Emotionen pur in einer launigen Geschichte erwarten den Rezipienten mit "Vier Wahrheiten und ein Todesfall". So viel sei schon jetzt verraten: Dieser Roman lohnt sich, denn Cornelia Franz, Sylvia Heinlein, Katja Reider und Hilke Rosenboom gelingt hier eine wunderbare Mischung aus Herz, Witz und Charme.

"Rette mich." - Zwei Worte, auf einen kleinen Zettel geschrieben, veranlasst vier Frauen dazu, alles stehen und liegen zu lassen, um sich auf den Weg zu einer kleinen norwegischen Insel zu machen. Dort erwartet sie Matthis, der vor langer Zeit allen vieren das Wunder der Liebe zeigte und der ihnen bis zum heutigen Tage nicht aus dem Kopf gegangen ist. Auch wenn die Nachricht stets die gleiche ist, so erreicht sie doch vier unterschiedliche Frauen, die ihren Weg im Leben gegangen sind und nun ein neues Abenteuer erhoffen.

Unter ihnen ist die toughie Karrierefrau Susanna, die nach einer neuen Herausforderung sucht. Im hohen Norden hofft sie auf neue Anreize und einen Mann, der sie bedingungslos liebt. Was sie erst später erfahren soll: Sie ist nicht die Einzige. Auch die abenteuerliche Sex-Expertin Kate, Hausfrau und Mutter Judith und die undurchsichtige Agnes fahren gen Skandinavien, um Matthis' Hilferuf nachzukommen. Erst später werden sie sich einander erzählen, wie sie den Womanizer kennengelernt haben - und offenbaren damit ihre verdrängten Lebenslagen und Geheimnisse. Wie weit sie allerdings noch gehen werden, bleibt dabei abzuwarten.

"Vier Wahrheiten und ein Todesfall" ist ein bezaubernder Roman, der Gefühl in den Alltag seiner Leserinnen bringt. Es ist erstaunlich, dass sich hinter dem Autorennamen Lia Norden vier Frauen verbergen, denn obwohl sie den Heldinnen dieses Buchs ihre eigene Stimme verleihen, so gelingt ihnen ein perfektes Zusammenspiel, das in sich fließend ist. Dies liegt unter anderem auch daran, weil sich die Geschichte ohne abrupte Übergänge liest. So gerät die Lektüre zu einem unterhaltsamen Stückchen der Frauenliteratur, das Balsam für die Seele ist.

Susann Fleischer 21.03.2011

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)